



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Pieter A. A. Boeser an Adolf Erman

Boeser, Pieter A. A.

Leiden, 1905 [April]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-62932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-62932)

Leiden April 1905

Lieber Freund!

Besten Dank für
Ihre schöne Darstel-
lung der Egyptischen
Religion, die ich mit
großem Interesse ge-
lesen habe. Das Buch
gefällt mir daher so
gut, weil es nicht in-
ferdit ~~und~~ ist von

religionswissenschaftlichen
Halluzinationen, oder anders gesagt Theo-
rien, welche öfters das
diener den Gegenstand
noch unklarer zu machen.
Vielen Dank auch für
das Bericht über das
Wörterbuch der ägypti-
schen Sprache.

Herr Gardiner arbeitet
fleißig in den hiera-
tischen Papyrus. Er ist
Zweifelsohne ein tüch-
tiger Mitarbeiter. Das
Hieratische ist ihm
sehr geläufig. Ich
wollte gern, dass ich

es lesen konnte wie er.
Leider kann ich mich
nicht so viel mit ihm
beschäftigen als mit
Breastead, Das kommt
daher, dass meine Frau
eine Wunde im Magen
gehabt hat, welche
nun erst anfängt zu
vernarben, Als Gardiner
hier kam, war sie erst
kurz aus dem "Hôpital"
zurück, und, wie Sie
begreifen können, sehr
schwach, sie bekommt
nur Milch, und hier
anders nichts. Sie ist
schwach, und geht immer
früh zu Bett. Nun kommt

noch dahinsend dass die
Kinder auch krank
sind. Ich hoffe dass
Gardiner einmal zurück
kommt, damit ich mehr
für ihr teures Kammer
jetzt der Fall ist.

Mit den herzlichsten
Grüssen für Sie Ihre
Frau und Kinder

Ihr.

P. A. I. Bauer



P. S. Meine Frau sendet
Ihnen und den Ihrigen
herzlichste Grüsse
